

Nieder mit dem islamischen Republik



Ziba (Zahra) Kazemi

Vize-Präsident in Teheran gibt wirkliche Todesursache zu.

Teheran (AFP) - Die in Iran gestorbene iranisch-kanadische Fotoreporterin Zahra Kazemi ist in der Haft geschlagen worden und dadurch zu Tode gekommen. "Sie ist an einer Hirnblutung gestorben, die durch Schläge verursacht wurde", sagte Irans Vize-Präsident Mohammed Ali Abtahi am Mittwoch in Teheran.

Kazemi hatte Proteste fotografiert

Iranische Polizisten hatten die Journalistin im Juni festgenommen, als sie vor einem Gefängnis in Teheran gegen die Regierung gerichtete Proteste fotografierte. Drei Tage später wurde sie in ein Militärhospital verlegt, nachdem sie aus Nase und Mund geblutet hatte. Einen Tag später ist sie gestorben.